

Gemeinsame Mitteilung

Chile und Deutschland führten die 17. Sitzung der Gemischten Kommission zur Aufarbeitung der Colonia Dignidad und Integration der Opfer in die Gesellschaft durch

Am 14. Juli 2026 fand die 17. Sitzung der Chilenisch-Deutschen Gemischten Kommission zur Aufarbeitung der Colonia Dignidad und Integration der Opfer in die Gesellschaft in hybrider Form statt.

Die Sitzung wurde vom Leiter des Referats für Menschenrechte im chilenischen Außenministerium, Botschafter Felipe Kipreos, und dem Leiter des Referats für die Cono-Sur-Staaten im Auswärtigen Amt, Carsten Thiele, geleitet. Ferner nahm der chilenische Staatssekretär für Menschenrechte, Herr Pablo Mira Hurtado, teil.

Von chilenischer Seite waren Vertreterinnen und Vertreter des Außenministeriums, des Ministeriums für Justiz und Menschenrechte, des Ministeriums für Nationale Kulturgüter, des Museo de la Memoria y los Derechos Humanos, des Nationalarchivs und der chilenischen Botschaft in Deutschland anwesend.

Auf deutscher Seite nahmen Vertreterinnen und Vertreter des Auswärtigen Amtes und der deutschen Botschaft in Chile teil, darunter Botschafterin Susanne Fries-Gaier.

Besprochen wurden unter anderem Themen wie die Fortschritte im Verfahren der Schaffung einer Gedenkstätte, die Ergebnisse des Projekts zum Dokumentenarchiv der Colonia Dignidad im chilenischen Nationalarchiv und die mögliche Unterstützung durch das Auswärtige Amt für die weitere Digitalisierung der verbleibenden Dokumente sowie die Fortschritte beim Projekt „Interaktive Erinnerungen an die Colonia Dignidad. Eine chilenisch-deutsche Kooperation zur historischen und kulturellen Aufarbeitung“ in Zusammenarbeit mit der Freien Universität Berlin und dem Museo de la Memoria y los Derechos Humanos.

Beide Delegationen bekräftigten ihren Willen, auf Grundlage der gemeinsamen Absprache vom 12. Juli 2017 auch künftig konstruktiv zusammenzuarbeiten. Der üblichen Praxis entsprechend wird in Kürze das Protokoll der genannten Sitzung veröffentlicht.

Die 18. Sitzung soll an einem noch festzulegenden Termin in der ersten Dezemberhälfte 2026 in Präsenz in Santiago de Chile stattfinden.